

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/011/2007

Ausschuss für Kultur und Tourismus am 01.03.2007

Zu Punkt 8:	Haushalt 2007 - Beratung des Haushaltsentwurfes durch den Ausschuss für Kultur und Tourismus
--------------------	---

Bei der Beratung des Haushalts ergeben sich folgende Ergänzungen bzw. Änderungen:

S. 1027: Produkt 04.01.01:

Zeile 15: Das Sachkonto für den Mitgliedsbeitrag für das Bergische Chorfest (750 €) wird der Zeile 13 zugeteilt.

Bezüglich des Veränderungsantrags der FDP (Kulturpreis / Kreiskunstaussstellung) ergibt sich aus der Diskussion eine unterschiedlich Auslegung des Turnus, so dass die Mitglieder einstimmig eine Entscheidung auf die nächste Sitzung des AKT verschieben, da für die Zukunft noch Klärungsbedarf besteht. Die im Haushalt enthaltenen Planungen (Kulturpreis 2007; Kreiskunstaussstellung 2008) bleiben bestehen.

Zeile 15: Veränderungsantrag der CDU (Nachwuchsförderung in den Chören): von allen Fraktionen wird die Notwendigkeit einer solchen Förderung gesehen. Sie bezieht sich nicht auf die Stimmbildung, sondern auf eine allgemeine Nachwuchsförderung. Die Ausgestaltung wird die Verwaltung mit den Sängerkreisen besprechen. Einstimmig beschließen die Mitglieder eine Erhöhung des Planansatzes um 2.200 € von 21.050 € auf 23.250 €. Auch für die Folgejahre ist eine entsprechende Förderung geplant.

Zeile 16: FDP / CDU-Anträge zum JOURNAL. Frau KA Schneider-Rotert erläutert den Antrag. Das Jahrbuch des Kreises soll inhaltlich und in der Gestaltung verändert werden. Frau KA Cebulla führt aus, dass das Jahrbuch viel Text aber wenige Highlights enthält. Herr Fliegauf erklärt, dass in diesem Jahr eine Änderung nicht mehr möglich ist. Für 2008 schlägt er dem Ausschuss vor, einen kleinen Arbeitskreis aus der jetzigen Redaktionskonferenz und je einem Mitglied der Fraktionen im Ausschuss zu bilden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Herr KA Friedrich benennt für die SPD Frau KA Kornak, Frau KA Schneider-Rotert vertritt die CDU, Herr KA Degner die UWG-ME. Die übrigen Fraktionen werden ihre Mitglieder noch benennen. Zusätzlich nimmt die Vorsitzende Frau KA Cebulla am Arbeitskreis teil.

Der Bereich Archiv (Produkt 04.01.02) wird einstimmig beschlossen.

Unter dem Produkt 15.04.01 wird der Bereich der Kreisrundfahrten (Veränderungsanträge der CDU, der FDP und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) eingehend diskutiert. Der Ausschuss legt fest, dass Fahrten von parteinahen Organisationen nur dann zugelassen werden, wenn auch Mitglieder ohne Parteizugehörigkeit an den Fahrten teilnehmen können.

Die Mitglieder legen einstimmig fest, dass die Anzahl der Fahrten (einschließlich der beiden Lehrer/Innen-Fahrten) auf 20 festgelegt wird. Über die Erhöhung des vorgeschlagenen Haushaltsansatzes wird abschließend erst im Kreisausschuss beraten, wenn die Verwaltung die Kosten für die sechs (6) zusätzlichen Fahrten ermittelt und vorgelegt hat.

Aus dem Veränderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird über die Bewirtungskosten getrennt abgestimmt. Der Antrag „Der Kreis übernimmt die Bewirtungskosten“ wird bei einem Abstimmungsergebnis von 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt:

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Ja-Stimme BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme UWG-ME

6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
1 Nein-Stimme FDP
1 Enthaltung CDU-Fraktion

Zum Antrag der SPD vom 21. Februar 2007, Menschen mit wesentlicher Behinderung freien Eintritt im Neanderthal Museum zu gewähren, führt Herr Freund aus, dass eine solche Entscheidung allein vom Stiftungsgremium getroffen werden könne. Er wird dem Stiftungsvorstand diese Empfehlung vortragen. Herr KA Friedrich stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Vorsitzende des Ausschusses lässt über den Haushalt abstimmen. Der Haushaltsplanentwurf der drei Produkte wird mit den entsprechenden Änderungen einstimmig angenommen.

Herr KA Friedrich dankt der Verwaltung und dem Kämmerer für die Erarbeitung dieses ersten doppischen Haushalts.